

Mülltrennung wirkt!

Mülltrennung & Optimierungsmöglichkeiten im Quartier

Getrennte Erfassung von Verpackungen an Großwohnanlagen

Vorstellung der Initiative Mülltrennung wirkt

2024

Axel Subklew, Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt

Mach mit!

müll / trennung - / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Neues Verpackungsgesetz 2019 – relevante Regelungen

§ 13 Getrennte Sammlung

Beim privaten Endverbraucher als Abfall anfallende restentleerte Verpackungen sind, unbeschadet der Vorgaben nach der Gewerbeabfallverordnung, einer vom gemischten Siedlungsabfall getrennten Sammlung gemäß den nachfolgenden Vorschriften zuzuführen.

Quoten VerpackG

§16 (4) Anforderungen an die Verwertung

Die Systeme sind verpflichtet, im Jahresmittel mindestens 50 Masseprozent der im Rahmen der Sammlung der restentleerten Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen nach § 14 Absatz 1 insgesamt erfassten Abfälle dem Recycling zuzuführen. Im Falle einer einheitlichen Wertstoffsammlung im Sinne des § 22 Absatz 5 bezieht sich die Recyclingquote auf den Anteil des Sammelgemisches, der entsprechend dem Verhältnis der Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen zu den stoffgleichen Nichtverpackungen in der einheitlichen Wertstoffsammlung den Systemen zur Verwertung zuzuordnen ist.



Warum ist Mülltrennung wichtig?

Klima- und Ressourcenschutz gehören zu den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft.

Das **Recycling gebrauchter Verpackungen** leistet dafür einen **wichtigen Beitrag**, denn durch den Einsatz von Recyclingkunststoff wird der **Ausstoß klimaschädlicher CO₂-Gase reduziert**. Dies zeigt eine aktuelle Studie des Öko-Instituts im Auftrag von „Mülltrennung wirkt“.

Damit Recycling funktioniert, müssen Verpackungen und Restmüll schon **richtig getrennt** werden.

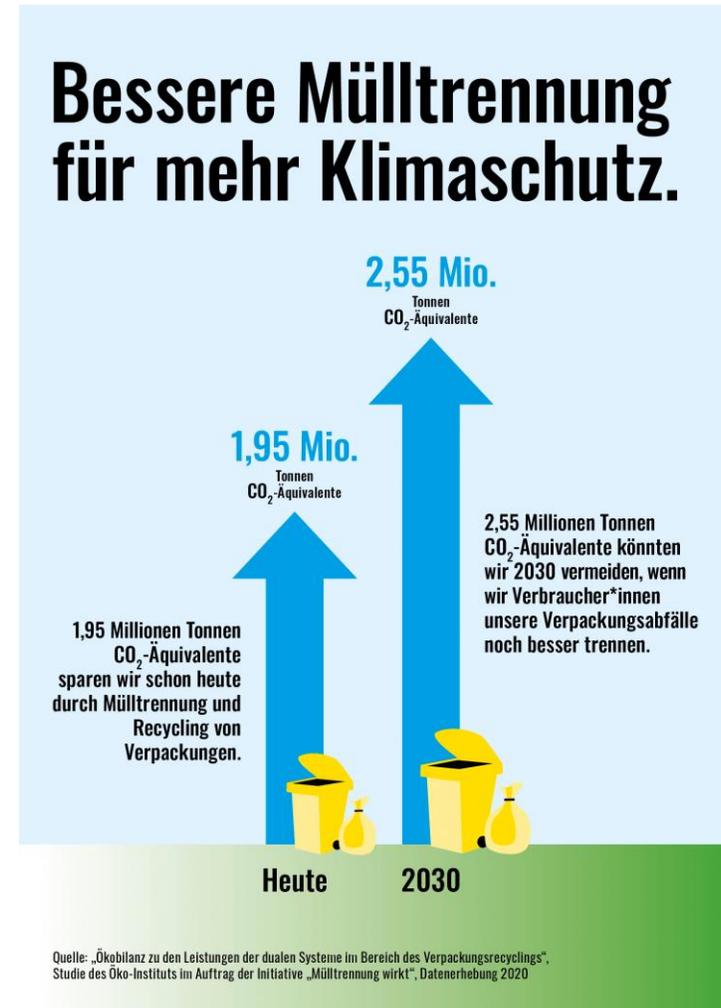
Richtige Mülltrennung **spart Geld!**



Link

<https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/studie-oeko-institut/>

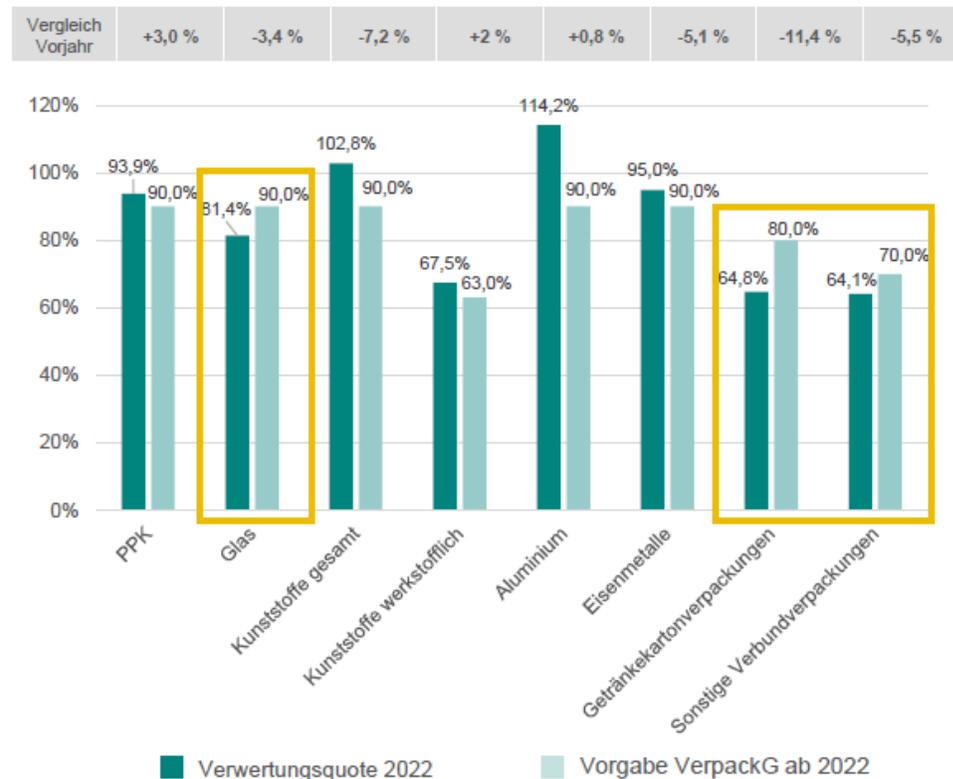
Quelle: „Ökobilanz zu den Leistungen der dualen Systeme im Bereich des Verpackungsrecyclings“. Studie des Öko-Instituts im Auftrag der Initiative „Mülltrennung wirkt“, Datenerhebung 2020



Quoten Erreichung 2022

Verwertungsquoten 2022*

Im Bezugsjahr 2022 haben die Systeme folgende Recyclingquoten erreicht...



- Die gesetzlichen Verwertungsanforderungen sind 2021 auf 2022 deutlich angestiegen.
- Die von den Systemen erreichten Verwertungszuführungsquoten wurden in Summe in fünf von acht Materialfraktionen erreicht.
- Die Vorgabe, dass mehr als 50 % der LVP-Sammelmenge einer Verwertung zugeführt werden muss, wurde ebenfalls übererfüllt (52,3 %).

Worin die Gründe für die Quotenverfehlungen in den drei betroffenen Bereichen liegen und was konkret zu tun ist, um dort das hochgradige Recycling zu stärken, wird in der Präsentation „Recycling im Wandel: Gemeinsam für Qualität und Quoten!“ erläutert.



Mülltrennung an Grosswohnanlagen



Mülltrennung an Grosswohnanlagen



Mülltrennung an Grosswohnanlagen



Verlust Verpackungen im Restmüll



Das gehört da NICHT rein!

Standplätze & Qualitäten

Mehrgeschossbebauung



Fehlbefüllt – bleibt Stehen

Auszug aus Abstimmungsvereinbarung duale Systeme – Stadt Dortmund

§ 9

Umgang mit Fehlbefüllungen

1. Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger und die Systeme sind verpflichtet, mit wirkungsvollen Maßnahmen (z. B. vertragliche Festlegungen, Kontrollen, Gestaltung der Entsorgungsgefäße / Erfassungseinrichtungen) einer im Widerspruch zum Abfallwirtschaftskonzept und zur Abfallsatzung stehenden Mit-erfassung von an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassenden Abfällen durch das Erfassungssystem entgegenzuwirken.
2. Sofern ein System feststellt, dass haushaltsnahe Erfassungsgefäße zur Erfassung von LVP-Verpackungen mit einem im Vergleich zur gebietstypischen Qualität der Erfassungsmenge überdurchschnittlichen Anteil an überlassungs-

pflichtigen Abfällen oder mit schädlichen Materialien, die einer Einsamm- lung/Beförderung durch den von den Systemen beauftragten Dritten zwingend entgegenstehen, fehlbefüllt sind, ist der jeweilige Behälter mit einem Hinweis zu versehen, der den Abfallerzeuger/-besitzer zur Nachsortierung bis zur nächsten Abfuhr auffordert. Ausgenommen hiervon sind stoffgleiche Nichtver- packungen, für die gemäß § 5 eine gemeinsame Erfassung nach § 22 Abs. 5 VerpackG vereinbart ist. Wird der Aufforderung zur Nachsortierung nicht nach- gekommen, wird der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger hierüber infor- miert und kann dafür eine gebührenpflichtige Entsorgung als Beseitigungsab- fall nach Maßgabe der Satzung in der jeweils gültigen Fassung durchführen. Im Wiederholungsfall kann die Anfallstelle im Einvernehmen mit dem öffent- lich-rechtlichen Entsorgungsträger zeitweilig von der Verpackungsentsorgung ausgeschlossen werden. Die Nutzer sind über Anlass und Dauer der Maß- nahme sowie den richtigen Gebrauch des Systems in Abstimmung mit dem öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger zu informieren.



Behälter:

- Zustand Behälter
- alle Behälter beschriftet und mit Trennhinweisen versehen?
- Anzahl Behälter:
 - Passt die Anzahl der Behälter zur Anzahl Bewohner?
 - 15l / Woche für LVP Erfahrungswert
 - Anpassung auf Erfahrungswerte und erzielte Qualität
 - Kommt es regelmäßig zu Beistellungen?
- Reihenfolge der Behälter?
- Größe der Behälter – 1.100l vs. 240l
- Sind Behälter identifizierbar? Gechippt oder Barcode?
- Wie sehen die Standplätze aus? Beschriftet? Zugangsregeln?

Checkliste:

Leerung:

- Funktioniert die Leerung? Passen die Abfuhrpläne?
- Laufen die Behälter über? Gelegentlich oder regelmäßig?
- Werden die Behälter kontrolliert?
- Bleiben Behälter stehen?
- Information bei Stehenbleiben an Dienstleister / Vermieter?
- Wird nachsortiert? Oder als Restabfall geleert?
- Information an Mieter über Reklamation?

Checkliste:

Optimales Vorgehen für Sanktionierung = Stehenlassen:

- Behälter müssen den Standorten / Besitzern / Wohneinheiten zugeordnet sein (RFID Chip / QR Code = Verknüpfung im Kataster)
- Sichtkontrolle Behälter vor der Leerung
- Fehl befüllte Behälter werden nicht geleert

Was ist Fehlbefüllung?

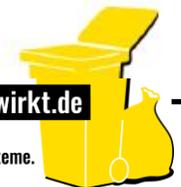
- Behälter bleibt stehen!
- Behälter muss gekennzeichnet werden, dass dieser wegen Fehlbefüllung nicht geleert wurde
- Aufforderung zur Nachsortierung
- Zeitgleiche Information an Hausmeister / Dienstleister / Vermieter

Checkliste:

Vorgehen Sanktionierung = Stehenlassen:

- Nachsortierung = ja; Beauftragung LVP Nachleerung zu geringen Kosten
- Nachsortierung = nein; Beauftragung LVP = Leerung als Rest durch den ÖRE zu hohen Kosten
- Feedback an Mieter!!!
- Feedback an Mieter???

Die Botschaften werden über eine Vielzahl an Kanälen kommuniziert .



Wir unterstützen Sie gerne unentgeltlich bei der korrekten Mülltrennung und somit bei der Reduktion Ihrer Kosten



Mit **Download-Materialien** auf der Website www.mülltrennung-wirkt.de, die Ihren Mietern die richtige Mülltrennung erläutern, inkl. Trennhilfen **in verschiedenen Sprachen**.



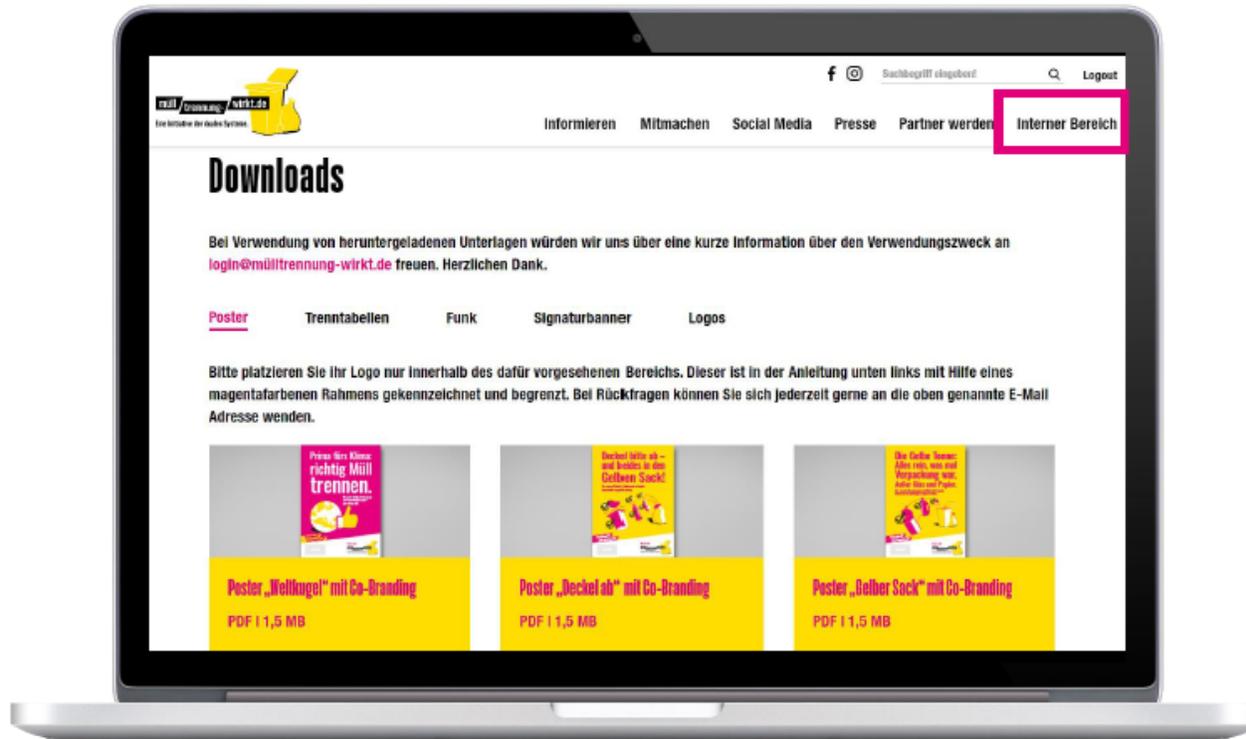
Mit **kostenlosen Schulungen** für Ihre Mitarbeiter*innen/Hausmeister*innen zur Aufklärung hinsichtlich der richtigen Mülltrennung.



Mit **PR-Materialien** für Ihre **eigenen Kommunikationskanäle**, wie z.B. Website, Social-Media-Kanäle, sonstige Werbematerialien.



Mitarbeiter*innen der Wohnungswirtschaft erhalten Zugang zum internen Bereich der Website www.muelltrennung-wirkt.de



Es gibt verschiedene Infomaterialien in Form von **Druckvorlagen**, die von Ihnen individuell genutzt werden können:

- ▶ **Plakate** zum Aushängen
- ▶ **Trennhilfen in verschiedenen Sprachen** (Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch, Russisch), jeweils für den Gelben Sack/die Gelbe Tonne sowie für die Papier- und für die Glassammlung

Link zur Registrierung:

<https://www.muelltrennung-wirkt.de/interner-bereich/registrierung/>

Druckvorlagen für Plakate mit der Möglichkeit zum Co-Branding

Deckel bitte ab – und beides in den Gelben Sack!

Nur wenn du Deckel abtrennt entsorgst,
kann beides recycelt werden.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:

Co-Branding-Fläche

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Prima fürs Klima: richtig Müll trennen.

Denn die richtige Entsorgung
von Verpackungen spart
jede Menge CO₂.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:

Co-Branding-Fläche

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Die Gelbe Tonne: Alles rein, was mal Verpackung war. Außer Glas und Papier.

Nur wenn du Verpackungen und Restmüll trennst,
können die Verpackungen recycelt werden.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:

Co-Branding-Fläche

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Druckvorlagen für Trennhilfen mit der Möglichkeit zum Co-Branding

In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.

Zum Beispiel:
 Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:
 - Briefchen - Metzger- und Obstläden
 - Eierschalen
 - Fallschilde jeglicher Form
 - Filmmaterial aus Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
 - Milch- und Zuckerläden
 - Wohnkarten
 - Projekttragetaschen
 - Papptaschenbeutel von Hochdruckbehältern u. Ä.
 - Pizzakartons
 - Prallschuttschalen

Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:
 - Briefe
 - Briefumschläge
 - Bücher
 - Geschenkpapier
 - Kataloge
 - Postkarten
 - Schulhefte
 - Werbeprospekte
 - Zettelchen
 - Zeitungen
 usw.

Nicht in die Papiertonne gehören:
 sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:
 - Batterien
 - Bleistift
 - Butterfelle
 - Dosen
 - Fotos
 - Glas
 - Holzschachteln
 - Holzwaile
 - Kassenbeleg und Kontoauszüge (Thermopapier)
 - Küchenabfälle
 - Küchen- und Papierabwischtücher
 - Kunststoffe
 - Luftpolster
 - Metalle
 - Spezialpapiere, z.B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
 - Styropor
 - Tiegeln
 - verschmutzte oder volle Verpackungen
 - Wein- und Sektflaschen
 usw.

Gemeinsam für mehr Recycling mit:

Mach mit!
 müll/trennung-wirkt.de
 Eine Initiative der dualen Systeme.

Co-Branding-Fläche

In den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restfällige Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

Zum Beispiel:
 - Ala-, Blech- und Kunststoffbehälter
 - Arzmittelbehälter
 - Butterfelle
 - Buttermilch- und Joghurtbecher
 - Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
 - Einwegpackungen
 - Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z.B. Luftpolsterfelle oder Schaumstoff
 - Kassetten
 - Kunststoffschalen und Folien für Lebensmittel
 - Mundschalen von Fertiggerichten
 - Milch- und Getränkekartons
 - Müllgefäße
 - Nachfülltüten
 - Putz- und Reinigungsmittelflaschen
 - Quetsch- oder Ruchfüllbeutel z.B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Frischhalte
 - Saftflaschen
 - Shampooflaschen
 - Sprayflaschen
 - Sappes- und Saftflaschen
 - Tintenpatronen und -behälter
 - Zahnpastatuben
 usw.

Nicht in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne gehören:
 Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:
 - Altkleider
 - Batterien und Akkus
 - Behälterglas
 - Blechgeschür
 - CDs und Disketten
 - Druckerpatronen
 - Einwegrasierer
 - Elektrikeräte
 - Essensreste
 - Fallschachteln
 - Feuerzeuge
 - Filme, DVDs und Videosetten
 - Gieß- und Energiespartangen
 - Gummi
 - Holzwaile
 - Hygieneartikel
 - Katzenstreu
 - Keramikprodukte
 - Kinderspielzeug
 - Klarsichtbehälter
 - Kugelschreiber
 - nicht restfällige Verpackungen
 - Papier und Pappe
 - Papiertaschentücher
 - Plaster, Verbandsmaterial
 - Porzellan
 - Rest- und Bivalfelle
 - Schuhe
 - Strumpfhosen
 - Styroporreste von Dämmplatten
 - Tapetenreste
 - Wädeln
 - Zahnbürsten
 - Zigarettenkippen
 usw.

Gemeinsam für mehr Recycling mit:

Mach mit!
 müll/trennung-wirkt.de
 Eine Initiative der dualen Systeme.

Co-Branding-Fläche

In die Glas-Container gehören:

ausschließlich restfällige Glasverpackungen. Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuzuordnende Farben, wie z.B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.

Zum Beispiel:
 - alle nicht kopferierten Glasflaschen z.B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig
 - Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
 - Flaschen aus Glas, z.B. Parfümflaschen
 - Mineralwässer, -Gases- und Sektflaschen
 - sonstiges Verpackungsglas für Obst, Sekt, Sappes, Gemüse
 usw.

Nicht in die Glas-Container gehören:
 sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:
 - Aufbauformen
 - Antilampen
 - Autoscheiben
 - Batterien
 - Blei- und Restabfall
 - Bleiglas
 - Blumenampeln
 - Blumenvasen
 - Ceram-Kochfelder
 - Flachglas
 - Getränkekarbons
 - Glaskeramik
 - Glasochplatten
 - Glühbirnen
 - hitzebeständiges Glas
 - Isolierglas
 - Kaffeemaschinen
 - Keram- und Öfen
 - Keramik
 - Leuchtstoffröhren
 - Mikrowellengeschür
 - Monitorglas
 - Porzellangeschür
 - Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff
 - Spiegelglas
 - Splitzen
 - Stängelgeschür
 - Teiler, Tessen
 - Trinkgläser
 usw.

Gemeinsam für mehr Recycling mit:

Mach mit!
 müll/trennung-wirkt.de
 Eine Initiative der dualen Systeme.

Co-Branding-Fläche

-> Erhältlich in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch, Russisch



Online Seminare – neu für Hausmeister

Inhalte:

- 1) Rechtliche Rahmenbedingungen – Verpackungsgesetz
Erläuterung zum rechtlichen Rahmen der getrennten Erfassung von Verpackungen und Anforderungen an das Recycling.
- 2) Funktionsweise unseres Recyclingsystems
Was passiert mit den Verpackungen aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne?
- 3) Abfallfraktionen und richtige Mülltrennung
Welche Fraktionen werden gesammelt? Wie wird richtig getrennt? Wo liegen die Herausforderungen?
 - a. LVP (Gelbe Tonne / Gelber Sack / Wertstofftonne)
 - b. Papier/Pappe/Kartonagen
 - c. Bioabfall
 - d. Restmüll
 - e. Glassammlung
- 4) Informationsangebote der Initiative Mülltrennung wirkt
Vorstellen der vielfältigen Angebote und Unterlagen der Initiative Mülltrennung wirkt
- 5) Sanktionierungsmöglichkeiten und Umgang mit Fehlbefüllungen
Was tun gegen Fehlwürfe und nicht korrekt genutzten Abfallbehältern?



Quelle: Pixabay

Vielen Dank!

Axel Subklew, Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt

Tel.: 02203 - 5026414

Mail: subklew@muelltrennung-wirkt.de

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

